



# Informationen zur gymnasialen Oberstufe

**brg** Bernhard Riemann  
Gymnasium

## Die Qualifikationsphase

# Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben
- eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
- ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können

insbesondere:

- selbstständiges Lernvermögen verstärken
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten erlernen
- individuelle Schwerpunktbildung erfahren

# Abschlüsse und Berechtigungen



## Schulischer Teil d. Fachhochschulreife

- Nachweis bestimmter Leistungen in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

## Fachhochschulreife

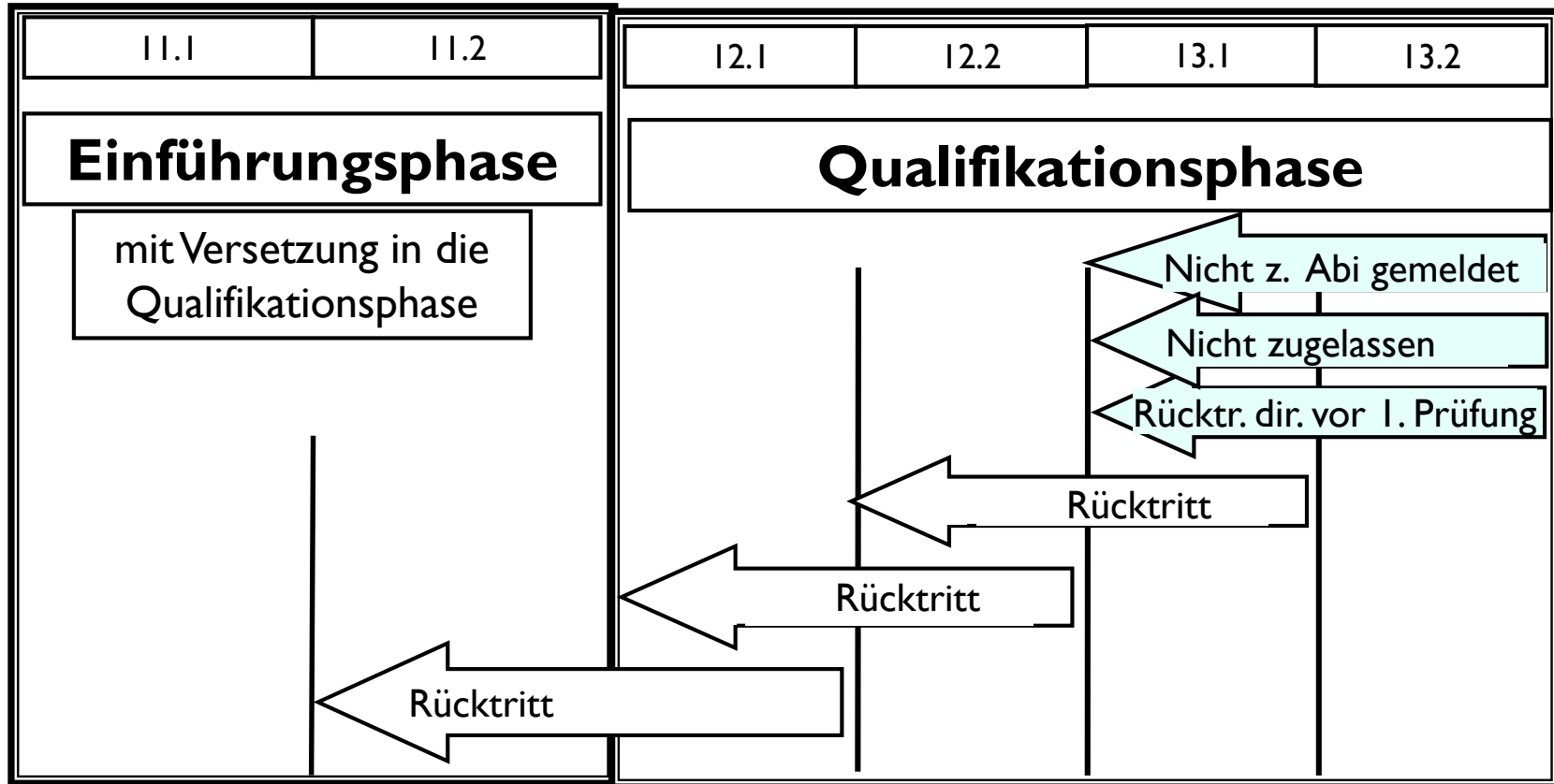
- schulischer Teil d. Fachhochschulreife PLUS
- Abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- einjähriges berufsbezogenes Praktikum **oder**
- einjähriger Freiwilligendienst/freiwilliger Wehrdienst

## Allgemeine Hochschulreife (= Abitur)

- Nachweis bestimmter Leistungen in der Qualifikationsphase PLUS Abiturprüfung

# Verweildauer und Rücktritt

**Rücktritt: in der Regel nur ein Mal**



Möglichkeiten des Rücktritts in der Oberstufe

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

12.1	12.2	13.1	13.2
<b>Qualifikationsphase</b>			
<b>Angebot von Schwerpunkten</b>		⋮	<b>Abiturprüfung (Zentralabitur)</b>
<b>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</b>		⋮	
<p>Unterricht in</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Kernfächern</b></li><li>- <b>Schwerpunktfächern</b></li><li>- <b>Ergänzungsfächern</b></li><li>- <b>Wahlfächern</b></li><li>- <b>Seminarfach</b></li></ul>			
<p>Erwerb einer <b>Gesamtqualifikation</b> durch Leistungen aus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Qualifikationsphase</b></li><li>- <b>Abiturprüfung</b></li></ul>			

# Aufgabenfelder



## A

sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Latein  
Spanisch

Kunst  
Musik  
Darstellendes  
Spiel

## B

gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Erdkunde  
Religion  
Werte und Normen

## C

Mathematisch-  
naturwissensch.  
technisch

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie  
Informatik

Sport

Seminarfach

# Fächerarten in der Qualifikationsphase

## **Kernfächer**

**Deutsch, Fremdsprache, Mathematik**  
(3 bzw. 5 Wo.-Std.)

## **2 Schwerpunktfächer**

Je nach gewähltem Schwerpunkt  
(5 Wo.-Std.)

## **Ergänzungs- und Wahlfächer**

Weitere Pflicht- und Wahlfächer  
(3 bzw. 5 Wo.-Std., Sport 2 Wo.-Std.)

## **Seminarfach**

Es wird eine Facharbeit geschrieben; Thema und  
Note erscheinen auf dem Abiturzeugnis  
(2 Wo.-Std.)

# Prüfungsfächer

## Jede(r) hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung  
(die beiden Schwerpunktfächer: **doppelte Wertung**; Achtung, s.u.)

1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung  
(einfache Wertung; Achtung, s.u.)

1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung

1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

**ACHTUNG:AUSNAHME:** gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:

P1: Geschichte

P2: Deutsch/ fortgeführte Fremdsprache/ Mathematik/ Naturwissenschaft;  
(**doppelte Wertung**);

P3: das zweite Schwerpunktfach (einfache Wertung!)



# Wahl der Prüfungsfächer

**Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase**

**Voraussetzung für eine Wahl:**

- mindestens *halbjährige Teilnahme* am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache: *durchgehende Teilnahme*

**Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:**

**Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau**

**Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik**

**Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.**

**Wird Sport als Prüfungsfach (P5) gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen <sup>2)</sup>**

# Mögliche EA-Kurse und Lehrkräfte im Sj. 2022/23!



Aufgabenfeld	mögl. EA-Fächer	mögl. Kurslehrkräfte
<b>A</b>	DE	Frau Groppler; Herr Brüne
	EN	Frau Hennig; Frau Remmers
	FR	Frau Martwich
	LA	Herr Bauermeister
	SN	Frau Jost
	KU	Frau von Zweydorff
<b>B</b>	EK	Frau Densow
	GE	Herr Lotter; Frau Feßel
	PW	Herr Eichelberger
	RE	Frau Möller
<b>C</b>	MA	Herr Affeld; Frau Tönjes-Bohlen; Frau Möller
	BI	Herr Wiese; Herr Freier
	CH	Frau Kriner
	PH	Herr Krohne

# Belegungsverpflichtungen

- vorgeschriebene Anzahl von Halbjahren in den verbindlichen Fächern  
(32 WS im Durchschnitt)
- durchgehender Unterricht mindestens in den fünf Prüfungsfächern  
darunter 3 Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau

**Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.**

# Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und Belegungsverpflichtungen

Sprachlich	Math.-naturwis.	Mus.-künstl.	Gesellschaftsw. <sup>1)</sup>	WStd	Hj
De <sup>3)</sup>	De	De <sup>3)</sup>	De	3/5	4
FS <sup>3)</sup>	FS	FS	FS	3/5 <sup>5)</sup>	4
Ma	Ma <sup>7)</sup>	Ma <sup>3)</sup>	Ma	3/5	4
NW	NW	NW	NW	3/5	4
Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	PW/Ek /Re	3/5	4
Fortgef. FS	NW oder Ma	Mu oder Ku	Ge	5	4
			FS / NW / If <sup>13)</sup>	3 <sup>5)</sup>	2
	NW / If <sup>8)</sup>			3/5	4
Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	Mu / Ku / DS <sup>9)</sup>	3/5	2
Ge	Ge	Ge		3/5	2
PW	PW	PW	PW <sup>10)</sup>	3/5	2
Re/WN <sup>11)</sup>	Re / WN <sup>11)</sup>	Re / WN <sup>11)</sup>	Re / WN <sup>11) 12)</sup>	3/5	2
Sport <sup>14)</sup>	Sport <sup>14)</sup>	Sport <sup>14)</sup>	Sport <sup>14)</sup>	2/4	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 <sup>15)</sup>
Wahlfächer /weitere Fächer nach Anlage 3 <sup>16)</sup>					
<b>Mindestpflichtstunden</b>				<b>32 (im Durchschnitt der 4 Hj.)</b>	

# Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

## Block I (Halbjahre I-4 Q-Phase) Mindestpunktzahl: 200

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

alle 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 →

(zweifache Wertung)

sowie

24 bis 28 Halbjahresergebnisse,

darunter

die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5 →

(einfache Wertung)

- davon mit weniger als 05 Punkten:

bei 32, 33, 34 Ergebnissen: höchstens 6 Wertungen

bei 35 und 36 Ergebnissen: höchstens 7 Wertungen

- insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen unter 05 Punkten in P1, P2 und P3

**2/3 Des Abiturgesamtergebnisses**

## Block II (Abiturprüfungsergebnisse: Mindestpunktzahl 100

Prüfungsergebnisse der 5 Prüfungsfächer →

(vierfache Wertung)

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten

- statt P4 besondere Lernleistung möglich

**1/3 des Abiturgesamtergebnisses**

## Besondere Lernleistung in P4

- **Angabe** durch SuS am **Ende 2. Hj. 12**
- Grundlage: Leistungen/Unterrichtsinhalte **im Rahmen von 2 Halbjahren** (z.B. ein von der Kultusministerkonferenz empfohlener Wettbewerb, ein vom Land geförderter Schülerwettbewerb oder eine Seminararbeit ohne Zusammenhang zur Facharbeit)
- Der schriftl. Prüfungsteil besteht aus einer **schriftlichen Dokumentation**, deren Thema, Gegenstand und Umfang grundsätzlich von der **Lehrkraft des Seminarfachs** bzw. der den Wettbewerb betreuenden Lehrkraft festgelegt wird  
(Abgabe am letzten Unterrichtstag vor den schriftl. Abiturprüfungen im 4. Sem.)
- Der mdl. Prüfungsteil besteht aus einem **Kolloquium** auf der Grundlage der schriftlichen Dokumentation und findet in der Zeit der mdl. (Nach-)Prüfungen statt

# Die Präsentationsprüfung (P5)

- Anstelle der herkömmlichen mündlichen Prüfung
- **Angabe** durch die SuS am **Ende von Q 1.2 (2. Halbjahr 12)**
- Prüfling kann Thema vorschlagen,
- **Festlegung des Themas** durch **P5-Lehrkraft**  
(zwei Wochen vor dem Prüfungstermin)
- Prüfling gibt eine **schriftl. Dokumentation** für die Präsentation ab  
(eine Woche vor Prüfungstermin)

**Prüfungsdauer:** mind. 30 und max. 45 Min.;

Präsentationsteil /Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt

**Präsentationsteil:** mediengestützter Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung  
(**ACHTUNG:**Vortrag ohne Karteikarten)

**Prüfungsgespräch:**

- hinterfragt Diskrepanzen zw. Dokumentation und Präsentation
- geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus
- hat größere fachliche Zusammenhänge zum Gegenstand
- hat schulhalbjahresübergreifende Bezüge

# Sonstiges

- Sportkurswahlen: FOM Sport (Sta)
- Ärztl. Unbedenklichkeitsbescheinigung und Ersatzfach für Sport als P5
- Wahl eines Tutors / einer Tutorin



# Wahlen 2022

## Online

### Hinweise:

- Beratung einholen
- Probewählen (Homepage)
- Beratung einholen
- Wählen (online mit Passwort)
- Alternative Wahlmöglichkeiten überlegen

# Planung der persönlichen Schullaufbahn

1. Erfüllen der **Mindestbedingungen** verstehen.
  2. Sich über das **Unterrichtsangebot** informieren
  3. Die **Schwerpunktfächer** festlegen.
  4. **3., 4. und 5. Prüfungsfach** wählen.
  5. Fehlende **Mindestbedingungen** erfüllen.
  6. Voraussichtliche **Wochenstunden** summieren.
  7. Zusätzliche Fächer oder Halbjahre wählen
- Schwerpunkte und Fächer am brg**
- verbindlichen Bedingungen einhalten**
- verbindliche Bedingungen einhalten**
- höchstens 36 einzubringende Halbjahre belegen**
- Wie hoch ist die Stundenzahl ?**
- Weitere angebotene Fächer am brg?**